

## Kurzbericht über das Jahresfest

am Freitag, dem 14. Oktober 2016, im Kardinal König Haus



Das heurige Jahresfest zum Thema: „**Ignatianisch vernetzt, Grenzen überschreiten**“ begann mit einer Überraschung, nämlich der freudigen Botschaft über die am selben Tag bei der 36. Generalkongregation erfolgte Wahl des neuen Generaloberen der Gesellschaft Jesu, **P. Arturo Sosa Abascal SJ**.

In einer **einleitenden Reflexion** zum Thema "Grenzen überschreiten" spannte **P. Sperringer SJ** den Bogen von politisch-geographischen über soziale Grenzüberschreitungen, von der Überschreitung von Gewohnheitsgrenzen im persönlichen Leben bis zu Jesus, der menschengewordenen Grenzüberschreitung Gottes.

Daran schlossen sich Impulse von drei Vertreter/innen von Gruppen/Gemeinschaften ignatianischer Spiritualität an:

**Provinzoberin Sr. Stefanie Strobel** von der **Kongregation der Helferinnen** berichtete über Zielsetzung und Tätigkeiten ihrer Gemeinschaft, die sich auf Begleitung von Menschen in Krankheit, bei Scheitern und Leid, bei Grenzerfahrungen in Ohnmacht, Übergängen und Umbrüchen konzentrieren, um Hoffnung auf Neues über Grenzen hinweg und ein menschenwürdiges Dasein zu ermöglichen.



**Ann-Kathrin Ott** von den **Jesuit Volunteers** - dzt. sind 25 Freiwillige aller Altersstufen in Projekten in verschiedenen Ländern im Einsatz - erzählte in einem sehr persönlichen Bericht über ihren Freiwilligeneinsatz in einer Jesuitenmissionsstation in Simbabwe, über ihr Willkommen-Sein bei einer Familie, die sehr schlechte Erfahrungen mit Weißen gemacht hat, und sie trotzdem herzlich aufnahm; darüber, wieviel Aufgaben getan werden müssen, um überleben zu können - in Armut und Herzlichkeit. Sie endete mit dem Bekenntnis, dass man als Volunteer selbst sehr viel an wichtigen Erfahrungen geschenkt bekommt.



**Maximilian Waiglein** von der **Vereinigung der Altkalksbürger** (Student der Gräzistik und Orientalistik) sprach vom Überwinden von Ängsten durch Vertrauen, Grenzüberschreitungen im Glauben nach dem Vorbild von Paulus. In der Diskussion gab es auch noch Informationen über die Altkalksbürger.

In den anschließenden **Kleingruppen** konnten die TeilnehmerInnen ihre eigenen Grenzerfahrungen (mit)teilen und darüber ins Gespräch kommen. Insgesamt waren 12 ignatianische Gruppen und Gemeinschaften vertreten.

Das Jahresfest endete mit einem **spirituellen Abschluss** mit Bezug auf die laufende Generalkongregation durch **P. Riedlsperger SJ**. Das **festliche Abendessen** bot eine weitere Möglichkeit, das Gespräch fortzusetzen und zu vertiefen.

Bei dem Fest konnten Euro 232,- an Spenden gesammelt werden, die - von einem Sponsor verdoppelt - dem **Loyola-Gymnasium im Kosovo** zugute kommen und einer Vollwaisen den Besuch der Schule ermöglichen. Herzlichen Dank den SpenderInnen, auch vom Direktor der Einrichtung, P. Axel Bödefeld SJ! ([www.alg-prizren.com](http://www.alg-prizren.com))

Mit herzlichem Gruß

Der Vorstand von Glaube und Gerechtigkeit – Freundeskreis der Jesuiten.